

PRESSEINFORMATION



Programm zum Digitaltag im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität

Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Dr. Tim Pickartz

Freitag, 26. Juni 2026, 17 Uhr

Dr. Tim Pickartz, Kurator für Vermittlung und Diskurs, führt durch die Ausstellung „Multispezies Members Club. Neue Allianzen zwischen lebendigen und künstlichen Systemen“ und gibt Einblicke in zentrale Fragestellungen, Konzepte und Entstehungsprozesse.

Kunst und Wissenschaft im Dialog: Cyborgs und Chimären

Lecture Performance mit Xenia Snow und Dr. Katharina Graf

Freitag, 26. Juni 2026, 18 Uhr

Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich | Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Wie schmeckt die Zukunft? Und was passiert, wenn Maschinen mitentscheiden, was wir tun? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Künstlerin Xenia Snow und die Kulturanthropologin Dr. Katharina Graf in einer besonderen Lecture Performance am 26. Juni 2026 um 18 Uhr im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, die zum Mitmachen und Mitdenken einlädt.

Im Rahmen der Ausstellung „Multispezies Members Club. Neue Allianzen zwischen lebendigen und künstlichen Systemen“ (noch bis 6.9.2026 im MGGU) verbinden sie Kunst, Wissenschaft und Technologie zu einem sinnlichen Erlebnis.

Ein zentraler Teil der Lecture Performance ist das gemeinsame Kochen und Essen eines Risottos. Ausgangspunkt ist die konzeptuelle Auseinandersetzung mit gentechnisch veränderten Organismen, in denen menschliche Gene in biologische Systeme eingebracht werden können, sodass diese bestimmte Proteine oder Enzyme produzieren, die normalerweise im menschlichen Körper vorkommen.

Dadurch entstehen hybride beziehungsweise chimärische Konstellationen, die die klare Trennung zwischen Mensch, Natur und Technologie infrage stellen. Somit werden Fragen zu gentechnischer Veränderung, biotechnologischen „menschlichen“ Bestandteilen sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen thematisiert. Die Regulierung und gesellschaftliche Debatte um solche Technologien macht die in der Ausstellung verhandelten Grenzbereiche zwischen Natur und Kultur, Mensch und Nicht-Mensch sowie Wissenschaft und Governance erfahrbar. Der gemeinsame Verzehr ermöglicht einen körperlichen und sozialen Zugang zu diesen Fragestellungen und lädt dazu ein, sich mit Fragen von Identität, Biotechnologie und Ethik auseinanderzusetzen.

Auch Technik übernimmt eine aktive Rolle in der Performance – beinahe wie ein Cyborg, der Mensch und Maschine miteinander verbindet: Ein Thermomix gibt während des Kochens die Anweisungen vor und lenkt den Ablauf. Das Publikum ist eingeladen, mitzuwirken und den Vorgaben der Maschine zu folgen. Zum Abschluss werden gemeinsam Begriffe gesammelt – etwa „Bienenstich“ oder „Maultaschen“ –, also Wörter, die für eine KI mehrdeutig sein können. Auf diese Weise wird das Publikum aktiv in den Prompting-Prozess einbezogen und gestaltet die entstehenden Ergebnisse unmittelbar mit. So entstehen überraschende neue Bedeutungen und Assoziationen, die zeigen, wie kreativ – und manchmal eigenwillig – Maschinen mit Sprache umgehen.

Biografien

Katharina Graf ist Kulturanthropologin und erforscht seit über zehn Jahren, wie Menschen kochen und essen. Besonders interessiert sie sich für die Rolle von Maschinen in diesen Prozessen. Zu ihren aktuellen Veröffentlichungen zählen „Food and Families in the Making“ (2024) sowie „Food Beyond Terroir“ (2025).

Xenia Snow ist eine interdisziplinäre Künstlerin mit Schwerpunkt Mixed Media und lebt in Frankfurt am Main. In ihren Arbeiten verbindet sie analoge und digitale Techniken und beschäftigt sich mit hybriden Formen zwischen Mensch, Natur und Technologie. In ihrer Arbeit „Cyber Chimären“ (2025), die Teil der Ausstellung im MGGU ist, entwirft sie fiktive Mischwesen aus biologischen und technologischen Systemen.

Zur Ausstellung

Die Ausstellung „Multispezies Members Club“ lädt dazu ein, sich ein Zusammenleben vorzustellen, in dem Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen gleichberechtigt sind. Besucherinnen und Besucher können erleben, wie Fürsorge, Zusammenarbeit und Technologie zusammenspielen und dabei auch kritisch hinterfragen, welche Chancen und Herausforderungen damit verbunden sind.

Die Veranstaltungen sind Teil des Programms zur Ausstellung sowie des bundesweiten Digitaltags 2026 unter dem Motto: „Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen.“ und der Frankfurter Digitalwoche.

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin für die Presse: Christine Karmann
Fon: 069/138210121 // **E-Mail:** presse@mggu.de

Texte und Bilder zum Download für die Presse: www.mggu.de/presse
Stand: 21.5.2026

STIFTUNG
GIERSCH

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



FIXING
FUTURES

